

Zeitschrift:	Schweizer Film = Film Suisse : officielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz
Herausgeber:	Schweizer Film
Band:	- (1935)
Heft:	21
Register:	Handelsregister = Registre du commerce = Registro di commercio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONOPOLE-FILMS S.A. ZURICH

vous annonce deux productions sensationnelles
qui attireront les foules dans vos cinémas :

Sans Famille

D'après le populaire roman d'Hector MALOT

Le grand film français comportant une foule d'éléments de succès, entre autres : Le délicieux sujet et la grande vogue dont jouit le livre ; les merveilles extérieures ; la troupe d'acteurs du premier ordre, parmi lesquels on trouve Yann Marcoz, de l'Opéra, Dorville, l'inimitable fantaisiste, Robert Lynen, l'enfant prodige, Paulette Elambert, la touchante héroïne de « La Maternelle », Madeleine Guitté, Pierre Dartueil, Bérangère et Aimé Clariond. Ce film, réalisé par Marc Allegret, passant du sentimental au comique pour atteindre au sommet de l'émotion, sera le gros succès de l'année.

Le Fils Prodigue

Le passionnant chef-d'œuvre de Luis Trenker, que tout le monde attend avec impatience, tourné en partie dans la haute montagne et en partie à New-York.

Consultez les critiques enthousiastes !



Monopole-Films S.A., Tödistr. 61, Zurich - Téléphone 56.626-27

L'annuaire suisse du cinéma, paraissant
depuis 1925

Das beliebte, seit 1925 zum zehntenmal
erscheinende Kino-Jahrbuch

CINECA 1935

est en préparation et sortira de presse en
février. (Dixième édition.)

* * *

En février 1934, soit moins d'un mois après sa parution, l'édition complète du Cineca 1934 fut épousée. De nombreuses commandes, arrivées en retard, ne purent être exécutées.

Faites donc vos commandes de suite !

car l'édition du Cineca 1935 est limitée au nombre d'exemplaires retenus.

CINECA vous sera des plus utile et son prix de Fr. 3,50 n'est pas en rapport avec l'immense valeur de son contenu.

CINECA contient une quantité de renseignements utiles pour le directeur de cinéma comme pour le loueur de films :

Les fournisseurs, les loueurs (adresses par ordre alphabétique et numéros de téléphone, etc.).

Les cinémas avec le nom de leur propriétaire; le numéro de téléphone; le lieu et le canton dans lequel ils se trouvent; le nombre d'habitants; le nombre de places, avec ou sans scène; le nombre de jours de spectacles par semaine.

En plus: un calendrier annuel et un menu pour la programmation, ainsi que d'autres renseignements importants.

Toutes les associations cinématographiques suisses. Un grand nombre d'adresses privées et de téléphones privés de personnalités du monde cinématographique, etc.

Envoyez seulement contre remboursement.

Prix : Fr. 3,50

(Port en sus.)

ist in Vorbereitung. Herausgabe Februar 1935.

Im Februar 1934, also schon 1 Monat nach Erscheinen des Cinecas 1934 war unerwarteterweise die ganze Auflage vergriffen. Vielen verspäteten Bestellungen konnte folglich nicht mehr nachgekommen werden.

Geben Sie vorsichtigerweise
heute schon Ihre Bestellung auf,
denn die Auflage des Cinecas 1935 ist wiederum
beschränkt auf die Anzahl der eingegangenen
Aufträge.

CINECA kann Ihnen nur nützlich sein u. sein Preis von Fr. 3,50 ist im Abbruch seines inhaltlichen Wertes unbedeutend.

CINECA enthält für den Kinobesitzer oder für den Film-Verleiher nützliche Angaben wie z. B.:

Alphabetisch registriert, sämtliche Lieferanten, Verleiher, ihre Adresse, Telefonnummer, etc.

Sämtliche Kino-Theater, mit Namen ihrer Besitzer, Telephonenumber, Ort und Kanton, in welchen sie sich befinden, Einwohnerzahl, Anzahl der Sitzplätze, ob eine Bühne oder nicht, Anzahl der Spielstätte in der Woche.

Ferner einer übersichtlichen Jahreskalender u. einen 12-Monatskalender zur Eintragung von Spielprogrammen oder sonstige wichtige Notizen.

Alle schweizer. Fachverbände. Eine grosse Anzahl von Privatadressen und Privattelefonen schweizer. Fachleute. Masse und Gewichte, Minztabelle. Postarife, Zins-Berechnungstabellen. Die erste Hilfe bei Unfall jeder Art, etc. etc.

Versand nur gegen Nachnahme

Preis Fr. 3,50

(Porto extra.)

Willy PREISS, Zürich 6
Stüssistrasse 66 - Tel. 60.470

Handelsregister - Registre du Commerce - Registro di Commercio

— 22. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Progress Film A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 366 vom 13. November 1934, Seite 3126), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1934 ihre Statuten revidiert und dabei beschlossen, dass das Gesellschaftskapital von Fr. 150.000 in folge Annahme von 50 Aktien zu Fr. 1000 herabgesetzt wird auf Fr. 100.000. Es ist nun eingeteilt in 100 Namensaktien von Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht jetzt aus 1-5 Mitgliedern (bisher 3-5). Aus dem Verwaltungsrat sind die sämtlichen Mitglieder, nämlich: Jacques Frey, Dr. Fritz Morel und Dr. phil. Arnold Hans Schwengeler ausgeschieden; ihre Zeitcherichtigung ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Leo Lapaire, Kunstmaler und Schriftsteller, von Fontenais (Berner-Jura), als Präsident; Marguerite Locher-Frey, ohne Beruf, von Zürich; und Rudolf Studler, Kaufmann von Bern; alle in Bern. Sie führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterzeichnung.

— 22. Dezember. Der Inhaber der Einzelziffern Paul Kapp, in Olten (S. H. A. B. Nr. 142 vom 22. Juni 1926, Seite 1143), ändert die Firma und den Geschäftsbereich ab in: **Kapp, Optiker**, in Olten. Spezialgeschäft für Optik, Photo, Kino. Das Geschäftsklokal befindet sich nunmehr Ringstrasse 2 a.

Photo, Kino-, Radio-Geschäft. — 22. Dezember. Die Firma Emil Berger, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2291), umschreibt die Geschäftsnatur wie folgt: Photo-, Kino-, Radio-Handlung. Das Geschäftsklokal befindet sich infolge behördlicher Häusernummierung an der Niklaus-Konradstrasse 16.

— 28. Dezember. Infolge Konkursöffnung wird folgende Firma von Amtes wegen gestrichen:

Syndikatfilm A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1932, Seite 2773).

— Vermietung von Filmen usw. — 1934, 29. Dezember. Unter der Firma **Genossenschaft Alpine Sonderverleih**, hat sie mit Sitz in Zürich am 3. Dezember 1934 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet, welche die Förderung der wirtschaftl. Interessen ihrer Mitglieder durch gemeinsame Tätigkeit beim Pachten aller Zweige des Filmgewerbes, insbes. des Vertrags- und der Vermietung v. Filmen, sodann den Erwerb v. Beteiligungen an Unternehmen, die den Zwecken des Filmgewerbes dienen und die Tätigkeit aller damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte beweckt. Als Genossenschaften können handlungsfähige phys. wie auch juristische Personen aufgenommen werden. Über die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschaftschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 50 zu übernehmen¹ und bar einzuzahlen. Die Übertragung von Anteilscheinen darf der Geheimernigung des Vorstandes. Der Erwerber von Anteilscheinen infolge Übertragung, hat sich beim Vorstand um die Mitgliedschaft schriftlich zu bewerben, sofern er nicht schon Mitglied der Genossenschaft ist. Hat ein Genossenschaftschafter seine sämtlichen Anteilscheine gültig übertragen, so erlischt seine Mitgliedschaft. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatige schriftliche Kündigung hin auf Ende eines Geschäfts-Kalenders Jahren erfolgen. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger gültiger Übertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Austrittenden am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall eines Genossenschafters haben die übrigen Genossenschaftschafter ein Vorfurzrecht zur Erwerbung der Anteilscheine des Verstorbenen, entsprechend ihrem bisherigen Anteilscheinbesitz. Machen die bisherigen Mitglieder von dieser Vergünstigung keinen Gebrauch, so können die Erben bzw. deren Vertreter in die Mitgliedschaftsrechte des Verstorbenen eintreten. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Über die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, der Steuern, Passivzinsen, Abschreibungen und Rückstellungen sich ergebenden Reingewinne beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1-5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Besteht der Vorstand aus nur einer Person, so führt dieselbe Einzelunterschrift. Der Vorstand kann einzelnen Genossenschaftern oder Angestellten Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Alfred Rütschi, Kaufmann, von Zürich, in Zollikon, Präsident; Arthur Frischknecht, Kaufmann, von Herisau, in St. Gallen, Vizepräsident, und August Kern, Kaufmann, von Laufen (Bern), in Bern, Protokollführer. Präsident und Vizepräsident führen Kollektivunterchrift namens der Genossenschaft, Geschäftsklokal: Limmataquai 3, in Zürich 1 (Bureau von A. Rütschi).

8. Januar. Inhaber der Firma Günter Näf, Uranus Filmproduktion, in Zürich 1, ist Günter Näf, von Menznau (Lucern), in Goldbach-Küschnacht (Zürich). Herstellung und Vertrieb von Normal- und Schmalfilmen, Tonfilm-Studio. Uraufführung: 8. Januar 1935, 9 h, sur le recours formé par **Cinéfilm S. A.**, in liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève, rue de l'Université 7, chez Georges Souvairan, unique liquidateur, contre le jugement rendu entre elle et ses créanciers, par le Tribunal de première instance de Genève, le 10 décembre 1934, prononçant qu'il n'y a lieu d'honoriquer le concordat proposé par elle.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

A. Kramer, greffier.

* * *

Ouvertures de faillites

Ct. de Genève. — Office des faillites de Genève.

— Faillite: **Compagnie d'Exploitation de salles cinématographiques E. X. S. A.**, rue de Rive 4, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 12 janvier 1935.

Prémière assemblée des créanciers: Samedi 26 janvier 1935, à 10 h, dans la Salle des Assemblées de Faillites, Taconnery 7.

Délai pour les productions: 19 février 1935.

Ct. de Vaud. — Office des faillites de Lausanne.

— Date du prononcé: 14 janvier 1935.

Prémière assemblée des créanciers: Lundi 28 janvier 1935, à 14 h, dans une des salles du Tribunal de district, Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne.

Délai pour les productions: 19 février 1935.